



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 3000

Nominierte Studienrichtung: 066/867 Studienrichtung Masterstudium Allgemeine Linguistik: Grammatiktheorie und kognitive Sprachwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Russian State University for the Humanities - (Russische Föderation)

Aufenthaltszeitraum: SS 2020

Aufenthaltsbeginn: 01.02.2020 **Aufenthaltsende:** 30.06.2020

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 1.400,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • <i>Sonstiges Stipendium:</i>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 1.400,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 900,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 500,00
Lebenshaltungskosten:	€ 700,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 50,00
Visakosten:	€ 30,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 2.200,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT Non-EU Student Exchange Programm 2019/2020

BewerbungsID: 3000

Nominierte Studienrichtung: 066/867 Studienrichtung Masterstudium Allgemeine Linguistik: Grammatiktheorie und kognitive Sprachwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Russian State University for the Humanities - (Russische Föderation)

Aufenthaltszeitraum: SS 2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT



Ich habe im Sommersemester 2020 ein Auslandssemester in Moskau an der RGGU (Russian University of the Humanities) gemacht. Leider musste ich den Aufenthalt aufgrund von Corona vorzeitig abbrechen und habe insgesamt nicht einmal zwei Monate in Moskau verbracht. Aus diesem Grund sind meine Erfahrungen nicht vergleichbar mit einem „normalen, richtigen“ Auslandssemester.

Die Gastuniversität war gut, die meisten Professoren waren sehr entgegenkommend und haben sich gefreut, dass man an ihren Kursen teilnehmen will. Wir sind erst einige Tage nach dem offiziellen Semesterbeginn angereist und deswegen hatten die meisten Kurse schon begonnen - das war allerdings kein Problem, auch hier gab es Verständnis von den Lehrenden.

Die Kurse an sich waren gut, manche waren eher wie Vorlesungen gestaltet, andere eher wie Seminare/Übungen, wo auch Hausübungen erforderlich waren. Prüfungen habe ich nur eine abgelegt - und diese mündlich per Zoom von Wien aus. Ansonsten habe ich die Kurse jeweils mit einer kleinen Arbeit abgeschlossen. Auch hier waren die Lehrenden meist recht entgegenkommend und haben beispielsweise auch Arbeiten auf Englisch akzeptiert.

Russische Mitstudierende habe ich leider kaum kennengelernt. Dies war einerseits sicherlich dadurch bedingt, dass die Uni aufgrund von Corona bald auf Online-Lehre umstellte, andererseits aber auch dadurch, dass im Studentenwohnheim nur andere ausländische Studierende und keine russischen Studenten lebten, was die Kontaktmöglichkeiten zu russischen Studierenden weiter einschränkte.

Das Studentenwohnheim selbst war zweckmäßig. Die Lage ist super, die Universität ist im Nebengebäude und zudem ist man sehr schnell im absoluten Zentrum. Es gab fast ausschließlich Zweierzimmer, was zunächst ungewohnt sein kann. Da ich allerdings eine tolle Zimmernachbarin hatte, war es gar kein Problem.